

## 7.1.1 CD-AUDIO – TEIL 1

### ALLGEMEINES

Gemäß dem von Philips und Sony entwickelten Red Book Standard für Audio CDs sollte die Spieldauer einer CD 74 min. und 43 sec. nicht überschreiten. Zur Zeit erreichen wir beim Glasmastering eine maximale Spielzeit von 79 min. und 57 sec. Allerdings benötigen wir in den Fällen, in denen das Audiomaterial (incl. Pausen) die vorgeschriebene Spieldauer überschreitet, eine entsprechende schriftliche Erklärung, da die CDs dann nicht mehr dem offiziellen Standard entsprechen.

Informationen wie Titellänge, Titelkennzeichnung, Beschreibungen eventueller Audiofehler, PQ-Sheets sowie (falls vorhanden) eindeutige Katalognummer und ISRC müssen allen Mastern beigelegt werden (siehe Mastering Information Card).

#### Bitte unterziehen Sie Ihr Master einer sorgfältigen Endkontrolle bzgl.:

- musikalischer Fehler (z.B. Drop Outs, Clicks, Übersteuerung,...).
- Kontrolle der Pausen und Übergänge.
- Übereinstimmung von PQ-Sheet und Angaben auf den Drucksachen für Inlaycard, etc. (Anzahl, Reihenfolge und Lauflänge der Tracks).
- Staub, Kratzer und sonstigen Verschmutzungen.

Scheuen Sie sich nicht, eine Pre-Master – CD-R nochmals auf einem (einwandfrei funktionierendem) CD-Player auf die für Sie wichtigen Kriterien (Startpunkte, fehlerfreies Audiomaterial) hin zu prüfen. Sollten Sie von einem Tonstudio eine versiegelte Master-CD-R erhalten, sollten Sie auf jeden Fall eine 1:1 Kopie exakt dieser Master-CD-R fordern, um diese inhaltlich prüfen zu können. Vor der Prüfung eines versiegelten Original-Masters sollten Sie auf jeden Fall erst das Einverständnis des Tonstudios einholen. Vor der Vervielfältigung sollte grundsätzlich eine inhaltliche Prüfung Ihrerseits stattfinden.

#### Sollten Sie ein bereits produktionsfertiges Master anliefern, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Bei Anlieferung eines CD-R-, Exabyte- oder Umatic-Masters (inhaltlich gemäß dem Philips/Sony Red Book Standard) entfallen die Kosten für das Pre-Mastering.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle inhaltliche oder technische Fehler auf Ihrem angelieferten Master.

#### OMC akzeptiert folgende Eingangsmedien für die CD-Audio-Fertigung:

##### CD-R / CD

- die angelieferten CD-Rs, CDs oder dürfen keine Kratzer oder Beschädigungen durch Beschriftungen aufweisen. Bitte verwenden Sie keine Label- oder sonstige Aufkleber.
- Ihr Audiomaster sollte nach Red Book-Standard beschrieben sein. Wenn möglich, sollte ein PQ-sheet beigelegt werden.
- Wir empfehlen, die CD-R's in einfacher oder zweifacher Geschwindigkeit zu brennen, sowie grundsätzlich einen Markenrohling zu verwenden
- CD-RW Rohlinge können nicht verwendet werden
- Der Inhalt der CD-R's wird nicht überprüft

##### Exabyte

- 8mm DDP mit PQ-Sheet und Überspielungsprotokoll
- Auf dem Exabyte müssen sich neben dem Image auch sämtliche DDP Files befinden.

##### DAT/MD (Minidisc)

- Sampling Frequenz 44,1 kHz, 48 kHz oder 32 kHz
- vollständige Auflistung (Mastering Instruction Card) sämtlicher auf der CD erscheinenden Titel, aller Anfangs- und Endlaufzeiten in Minuten und Sekunden, aller Pausen mit Art und Länge
- Tracknummern sollten auf dem DAT/MD Master gesetzt sein und / oder auf der Mastering Instruction Card vermerkt sein.

Bei DAT oder MD ist ein Pre-Mastering in unserem Hause erforderlich. Das Audiomaterial wird dabei digital in ein HD-System transferiert und nach der Bearbeitung PQ-codiert.

##### U-Matic

- Format 3/4" Sony Norm 1630/1610 PCM
- folgenden Informationen müssen mit angeliefert werden:
- PQ Code auf Ch-1
- Überspielungsprotokoll
- Analyseprotokoll des Bandes
- Auflistung und Beschreibung eventuell hörbarer Fehler

## 7.1.1 CD-AUDIO – TEIL 2

### Nachbearbeitungsmöglichkeiten (nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch):

- Nachträgliche Änderungen der Track-Reihenfolge
- Pegelanhebungen/-absenkungen
- Säuberung der Pausen
- Aus-/Einblendungen
- Veränderungen und Umstellungen in der Songstruktur
- Crossfades
- Restauration des Klangmaterials (denoising, declicking)
- Digitale Dynamische Bearbeitung
- Digitale Bearbeitung des Frequenzspektrums
- Nachempfindung analogen Klangcharakters durch digitale Simulation von Bandsättigung und Röhrentechnik
- Erstellen der PQ-Codierung
- Einfügen von ISRC-Kodierung (auch ab CD-R, nachträglich)
- Einfügen einer Katalognummer

Das Ergebnis unserer Tonstudioarbeit kann Ihnen in Form einer Kunden-CD-R zu Ihrer Kontrolle zugesandt werden. Nach ihrer Prüfung ist Ihre schriftliche Freigabe zur Produktion nötig. Weitere Informationen zum Pre-Mastering von Mixed-Mode CDs geben Ihnen gerne unsere Kundenbetreuer bekannt.